

## Verbandsliga Süd: Laatzen gewinnt hoch mit 6:2

Gegen die Schachfreunde Barsinghausen hatte Laatzen heute einen guten Tag erwischt und konnte völlig unerwartet mit 6:2 klar gewinnen.

Es begann mit einem Remis von Abdullah Celik an Brett 2 in festgefahrener Stellung. Danach konnten Dietmar Schönfeld (Brett 7) und Horst Ehlert (Brett 8) gewinnen und die Laatzenener mit 2,5:0,5 in Führung bringen. Nach einem inkorrekten Läuferopfer in Endspielstellung geriet Oliver Fabregas (Brett 5) in Nachteil und verlor.

Dann gewannen Vater Harald Kiesel an Brett 3 und Sohn Lucas Kiesel an Brett 6 ihre Partien. Beide gingen mit Materialvorteil in die Endspiele und konnten diesen zum Sieg nutzen. Damit hatten wir 4,5 Punkte, der Kampf war gewonnen. Durch ein Remis in einem ungleichen Läuferendspiel an Brett 4 von Elmar Ledig und einem Sieg von Matthias Reuker am Spitzenbrett, der in ein gewonnenes Bauernendspiel abwickeln konnte, wurde der Endstand von 6:2 hergestellt.

Dabei hatten wir dieser Begegnung nach 4 sieglosen Kämpfen mit Sorge entgegengesehen, zumal in der letzten Saison in Barsinghausen knapp verloren wurde. Mit nun 7:9 Punkten und einem Brettpunktevorsprung von 8,5 vor dem Tabellenvorletzten SC Uetze-Hänigsen ist der Klassenerhalt überraschend bereits vorzeitig gesichert.

Einen weiteren Schritt zum Klassenerhalt hat heute unsere **2. Mannschaft in der Bezirksklasse** mit einem 4:4 bei SD Isernhagen 2 getan. Es siegten Eckhard Baumann (kampflos), Hans Michel und Stephan Zobrys. Ein Remis erreichten Christoph Neitzel und Jannis Renzelmann. Das Team belegt mit 7:9 Punkten den 7. Platz. Diesen gilt es zu halten, da in dieser Klasse 3 Mannschaften absteigen. Auf Platz 8 liegt mit 6 Punkten und schlechteren Brettpunkten der Eystruper SK. Sollte dieser im letzten Kampf gegen Anderten gewinnen, brauchen die Laatzenener einen weiteren Punkt. Das wird allerdings schwer, weil es gegen den Tabellenzweiten SF Sulingen geht. Es bleibt also spannend.

Unsere **3. Mannschaft in der Kreisklasse Ost** verlor heute im entscheidenden Kampf gegen das vorher punktgleiche Team von Uetze-Hänigsen 2 mit 3:5 und verpaßt damit den Aufstieg. Es siegte Ruben Korb am Spitzenbrett, Remisen erzielten Lara Kiesel, Alexander Albus (beide gegen Spieler mit deutlich höherer DWZ) und Anatoli Bogdanow sowie Erwin Schiege. Entscheidend für die Niederlage war, daß die Ergebnisse der an den letzten Brettern spielenden Senioren diesmal unter den Erwartungen blieben.

Schade. Mit 12:4 Punkten spielt die 3. eine Super-Saison. Und am letzten Spieltag wird gegen den Tabellenvorletzten Hannover 96 das Punkteverhältnis sicherlich auf 14:4 ausgebaut werden. Normalerweise reicht das für einen der beiden ersten Plätze. Pech, daß diesmal 2 Mannschaften noch konstanter waren.